Ich glaub, ich werd verrückt, wie die Zeit vergeht, Ich schau nicht mehr zurück, vor Mir liegt ein weiter Weg. Ich hab's nie eingesehen, doch musste dann, viele meiner alten Weggefährten sind an diesem Schmerz kaputt gegangen. Hab die Kapuze an, der Wind ist am Wehen, Ich war blind, doch kann sehen, wer hinter mir steht, noch ein Winter vergeht, ich suche nach der Sonne, man wird älter - auch die Jugend kann der Zukunft nicht entkommen. Mein Blut ist nicht geronnen, doch mein Herz schlägt langsamer, denk daran zurück, als Alles anders war. Ich war wie du - ich dachte, echte Liebe werd ich nie empfinden, doch, wenn Gott es will, werd ich meinen Frieden finden. Ich muss kämpfen, wenn sie gegen Mich gehen, Ich weiß, keiner hat sich ausgesucht im Regen zu stehen. All die Dinge, die ein Mensch auf seinen Wegen erlebt, das sind Geschichten, die das Leben erzählt.

Jeden Tag hör ich Geschichten, die das Leben erzählt, ein reicher Mann ist arm, wenn er keine Menschlichkeit besitzt. Dieses Leben ist ein Geben und Nehmen, es ist egal, was du besitzt, denn am Ende bleibt dir Nichts!

Jeden Tag hör ich Geschichten, die das Leben erzählt, ein reicher Mann ist arm, wenn er keine Menschlichkeit besitzt. Dieses Leben ist ein Geben und Nehmen, es ist egal, was du besitzt, denn am Ende bleibt dir Nichts!

Du glaubst, du wirst verrückt, merkst du, wie die Zeit vergeht, vom Pech verfolgt lies dich das Glück dann einfach stehen. Es muss dunkel sein, damit du all die Sterne siehst, Du wolltest wissen, was hinter diesen Bergen liegt. Immer, wenn du in die Ferne siehst und du nichts erkennt, schau ich in deine Augen und seh die Lichter brennen, Du bist noch nicht am Ziel, auch, wenn du nicht mehr rennst. Du hast ein Herz aus Gold, auch, wenn es nicht mehr glänzt. Immer, wenn du nicht mehr dran denkst, denken wir an Dich, weil tief in deinem Herz ein Feuer brennt, was nie erlischt. Du bist frei, aber achte auf den Gegenwind, weil es hier Keinen interessiert, ob wir am Leben sind. Du musst kämpfen, wenn sie gegen dich gehen, glaub mir, Keiner hat sich ausgesucht im Regen zu stehen. All die Dinge, die ein Mensch auf seinen Wegen erlebt, das sind Geschichten, die das Leben erzählt.

Jeden Tag hör ich Geschichten, die das Leben erzählt, ein reicher Mann ist arm, wenn er keine Menschlichkeit besitzt. Dieses Leben ist ein Geben und Nehmen, es ist egal, was du besitzt, denn am Ende bleibt dir Nichts!

Jeden Tag hör ich Geschichten, die das Leben erzählt, ein reicher Mann ist arm, wenn er keine Menschlichkeit besitzt. Dieses Leben ist ein Geben und Nehmen, es ist egal, was du besitzt, denn am Ende bleibt dir Nichts!

Ich hab gehört, dass hier wird Alles mal vergehen, das sind Geschichten, die das Leben erzählt. Ich hab gehört, die Mutter hat ihr kleines Kind schon lang nicht mehr gesehe n,

das sind Geschichten, die das Leben erzählt. Ich hab gehört, er hat sie nie geliebt, deshalb betrügt er seine Frau, das sind Geschichten, die das Leben erzählt. Ich hab gehört, er fühlt sich stark, wenn er sie mit dem Bügeleisen haut, das sind Geschichten, die das Leben erzählt.

Jeden Tag hör ich Geschichten, die das Leben erzählt, ein reicher Mann ist arm, wenn er keine Menschlichkeit besitzt. Dieses Leben ist ein Geben und Nehmen, es ist egal, was du besitzt, denn am Ende bleibt dir Nichts!

Jeden Tag hör ich Geschichten, die das Leben erzählt, ein reicher Mann ist arm, wenn er keine Menschlichkeit besitzt. Dieses Leben ist ein Geben und Nehmen, es ist egal, was du besitzt, denn am Ende bleibt dir Nichts!